







KOMPETENZBEREICH PROFESSIONALITÄT	KOMPETENZEN	KOMPETENZSTUFE		
		GRUNDKENNTNISSE	ANGEWANDTES WISSEN	EXPERTENWISSEN
 <p>PROFESSIONALITÄT Erforderliche Kompetenzen zum Nachweis von Autorität, Glaubwürdigkeit und ethischem Verhalten, die für eine wertvolle IR unerlässlich sind.</p>	Umsetzungsfähigkeit der Mission der IR	Kenne die Aufgabenbereich, Befugnisse und Verantwortung der IR. Unterscheide zwischen Prüfungs- und Beratungsleistungen.	Weise die Fähigkeit nach, Prüfungs- und Beratungsaufträge unter Einhaltung der Standards durchzuführen.	Bewerte die Fähigkeit der IR, Prüfungs- und Beratungstätigkeiten durchzuführen um Mehrwert zu schaffen und die Prozesse der Organisation zu verbessern.
	Geschäftsordnung der IR	Kenne Ziel und Zweck der Geschäftsordnung der IR. Identifiziere die erforderlichen Elemente einer Geschäftsordnung der IR gemäß den Standards.	Kenne die Geschäftsordnung der IR und bewerte die Übereinstimmung mit den Standards.	Bewerte, erarbeite und überarbeite die Geschäftsordnung der IR, um die Einhaltung der Standards zu erreichen sowie eine erstklassige Leistung zu fördern und erhalte die Genehmigung durch das Leitungsorgan.
	Organisatorische Unabhängigkeit	Kenne die Notwendigkeit der organisatorischen Unabhängigkeit der IR. Erkenne die Elemente, welche die Unabhängigkeit beeinflussen.	Erkenne mögliche Beeinträchtigungen der Unabhängigkeit der IR und deren Auswirkungen. Erkenne die Risiken und Chancen der Durchführung von JOINT AUDITS mit anderen Revisionen (Prüftiefe/Erfahrung aufbauen für Kooperation vs. rely on Expert aus 2nd Line).	Setze dich mit möglichen Beeinträchtigungen der Unabhängigkeit der IR auseinander, um die Einhaltung der Standards zu gewährleisten. Kommuniziere die Auswirkungen aller verbleibender Beeinträchtigungen. Evaluiere die Rahmenbedingungen, die für Abstimmung von Prüfprogramm-Planungen und Durchführungen von JOINT AUDITS gelten.
	Persönliche Objektivität	Kenne die Bedeutung der Objektivität der IR. Identifiziere Faktoren, welche die Objektivität beeinträchtigen können oder den Anschein einer Beeinträchtigung erwecken.	Erkenne und bewältige alle tatsächlichen oder vermeintlichen Beeinträchtigungen der Objektivität eines einzelnen Revisors. Beurteile und halte die Objektivität aufrecht.	Entwickle Richtlinien, welche die Objektivität regeln und erhalte sie aufrecht. Empfehle Strategien zur Förderung der Objektivität.
	Ethisches Verhalten	Kenne die Bedeutung des Ethikkodex für Revisoren. Kenne die Grundsätze des IIA-Ethikkodex.	Sei in der Lage, die Einhaltung des IIA-Ethikkodex nachzuweisen.	Beurteile die Einhaltung des IIA-Ethik-Kodex durch die IR. Empfehle Strategien zu Aufrechterhaltung und Förderung der höchsten ethischen Standards für Revisoren und die IR.
	Berufliche Sorgfaltspflicht	Kenne die berufliche Sorgfaltspflicht.	Sei in der Lage, die Erfüllung der beruflichen Sorgfaltspflicht nachzuweisen.	Beurteile die Erfüllung der beruflichen Sorgfaltspflicht und ziehe Schlussfolgerungen.
	Berufliche Weiterentwicklung	Erkenne das Wissen, die Fähigkeiten und die Kompetenzen, die zur Erfüllung der Aufgaben der IR erforderlich sind und die Notwendigkeit kontinuierlicher beruflicher Weiterentwicklung.	Weise die Kompetenz der IR durch kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung nach. Habe besondere Motivation (Neugier, Wissensdrang) zur eigenen Weiterentwicklung, um am bewährten Stand der Technik und der Governance zu bleiben.	Beurteile die notwendigen Kompetenzen zur Erfüllung der Aufgaben der IR. Fördere die berufliche Weiterentwicklung.


KOMPETENZBEREICH LEISTUNG	KOMPETENZEN	KOMPETENZSTUFE		
		GRUNDKENNTNISSE	ANGEWANDTES WISSEN	EXPERTENWISSEN
<p>LEISTUNG</p> <p>.....</p> <p>fachspezifische Kompetenzen, die für die Planung und Durchführung von Aufträgen der IR unter Einhaltung der Standards erforderlich sind.</p> 	Spezifische IT-Fachkenntnisse der IT-Revisoren	<p>Kenne die Grundlagen und wesentlichen Themenbereiche der IT-Governanc und des IT-Service- und Projekt-Managements. Kenne die organisationsspezifischen IT-technischen Domänen wie Netzwerk, Infrastruktur und Applikationen. Kenne die IT-Prozesse des Service-Managements, der Informationssicherheit, des Continuity- und Daten-Managements.</p> <p>Erarbeite Leistungsbilder für die Beauftragung externer IT-Prüfer und beurteile die Ergebnisse.</p>	<p>Analysiere und beurteile einzelne wesentliche Teile der organisationsspezifischen</p> <p>1. Hauptkomponenten der IT-Infrastruktur, wie z.B.: Systeme/Hardware, Applikationen/Software, Speicher/Datenbanken, Netzwerk, Cloud-, Identity-, und Access-Management und Berechtigungswesen.</p> <p>2. IT-Prozesse</p> <p>Erweitere laufend Kenntnisse über Risiken innovativer IT-Bereiche, wie z.B.: Cybersecurity, IT-Supply-Chain, AI und algorithmische Modelle, Data Analytics, RPA, Blockchain, Cloud-Services und -Infrastruktur. Des Weiteren hinsichtlich des Stands der Technik von Informationssicherheit und Datenschutz für die IT-Landschaft der Organisation.</p>	<p>Analysiere und beurteile alle IT-Prozesse und mehrere wesentliche Teile der organisationsspezifischen Hauptkomponenten der IT-Infrastruktur (siehe Feld links, ergänzend innovative Bereiche wie z.B. OT, IoT).</p> <p>Erweitere Kenntnisse und Fertigkeiten zur Beurteilung innovativer IT-Bereiche (IT-Bereiche: siehe Feld links).</p>
	Corporate Governance	<p>Kenne das Konzept der Corporate Governance.</p>	<p>Erkenne die Risiken im Zusammenhang mit den Governance-Richtlinien, Prozessen und Strukturen der Organisation.</p>	<p>Empfehle Verbesserungen zu den Governance-Richtlinien, Prozessen und Strukturen der Organisation.</p>
	IT-Governance	<p>Kenne die Grundregeln und wesentlichen Themenbereiche der IT-Governance. Kenne die grundlegenden Konzepte und Normen der IT-Governance (ITSM, ISMS, DSMS). z.B. COBIT, ITIL, ISO 27001</p>	<p>Kenne die Themenbereiche der IT-Governance. Kenne Konzepte zu ITSM, ISMS, DSMS, PM, Software- und Systementwicklung (klassisch und agil) für die wesentlichen Bereiche der IT-Governance, IT-Strategie, Outsourcing etc.</p>	<p>Erkenne, ob die notwendigen organisationsspezifischen Kernelemente des IT-Governance-Systems wirksam eingerichtet sind.</p> <p>Bewerte den organisationsspezifischen Reifegrad und ob diese Elemente dem Stand der Technik sowie den Anforderungen der Organisation entsprechen.</p>
	(Legal) Compliance	<p>(Legal) Compliance ist in den Organisationen unterschiedlich implementiert und daher organisationsspezifisch zu definieren.</p>	<p>(Legal) Compliance ist in den Organisationen unterschiedlich implementiert und daher organisationsspezifisch zu definieren.</p>	<p>(Legal) Compliance ist in den Organisationen unterschiedlich implementiert und daher organisationsspezifisch zu definieren.</p>
	IT-Compliance	<p>Kenne die wichtigsten allgemeinen und fachspezifisch rechtlich zwingenden Vorgaben und Normen für IT-Compliance.</p> <p>Kenne die organisationsspezifischen IT- und Daten-bezogenen Compliancesysteme bspw. die Informationssicherheits- und Datenschutzorganisation. Kenne die Regelungen und Vorgaben der Organisation.</p>	<p>Kenne die fachspezifischen Normen (z. B. ISO 27001), Regeln, Richtlinien und Gesetze. Kenne insbesondere auch alle wesentlichen Regelungen der IT- und Daten-bezogenen, sowie des allgemeinen Compliancesystems der Organisation. Bewerte die Umsetzung dieser Regelungen in Teilen der Organisation oder in einzelnen Prozessen.</p>	<p>Erkenne ob die Elemente der IT-Compliance wirksam in der Organisation eingerichtet sind. Schaffe und erhalte einen Überblick über die Risikolandschaft hinsichtlich IT- und Daten-bezogener Compliance-Risiken für die Prüfplanung.</p> <p>Bewerte den Reifegrad und die notwendigen Kontrollen (z. B. IKS etc.). Bewerte die Compliance-Organisationen und -Regelungen in der Organisation.</p>
	Fraud	<p>Kenne die Arten von Fraud, Fraudrisiken und Red Flags für Fraud.</p>	<p>Erkennen von Fraudarten und Red Flags für Fraud. Bewerte das Fraudpotential, wie die Organisation Fraudrisiken aufdeckt und wie mit Fraudrisiken umgegangen wird.</p> <p>Empfehle Kontrollen zur Verhinderung und Aufdeckung von Fraud und verbessere das Bewusstsein der Organisation über Fraud.</p>	<p>Wende forensische Prüfungstechniken an. Bewerte und erarbeite Verbesserungsvorschläge für Fraudprävention, Abschreckung und Aufklärung.</p>
	RM	<p>Kenne grundlegende Konzepte des Risikos und des RM. Kenne das RM-Rahmenwerk.</p>	<p>Verwende die Analysen des RM-Systems der Organisation, um potenzielle Bedrohungen zu identifizieren.</p> <p>Prüfe die Wirksamkeit des RM in Prozessen und Funktionen.</p> <p>Erkenne wesentliche Schwächen (Lücken) des Rahmenwerks und dessen Anwendung.</p>	<p>Bewerte alle RM-Methoden (ERM, IRM, ISMS z.B. 27001, IKS etc.) und deren Zusammenspiel in der Organisation, die zur Beurteilung der Wirksamkeit der Risikoidentifikation und des RM-Systems angewendet werden.</p> <p>Kenne die Systematik und Bewerte auch die Aktualität des RM, insbesondere hinsichtlich neu entstehender Compliance-Risiken, differenziert nach Geschäftsbereich.</p>


KOPETENZBEREICH LEISTUNG 2/3	KOMPETENZEN	KOMPETENZSTUFE		
		GRUNDKENNTNISSE	ANGEWANDTES WISSEN	EXPERTENWISSEN
 <p>LEISTUNG fachspezifische Kompetenzen die für die Planung und Durchführung von Aufträgen der IR unter Einhaltung der Standards erforderlich sind.</p>	IT-RM	Kenne die in der Branche als Stand der Technik gegebenen Normen zum IT-RM. Kenne das IT-RM der Organisation (Organisation, Abläufe, Regelungen und Rahmenwerk sowie eingesetzte RM-Werkzeuge).	Erkenne Schwächen und Lücken der Business Impact Analysen (BIA) in der Geschäftsprozesslandschaft der Organisation. Verwende die gesetzlichen und organisationsspezifischen Anforderungen an das IT-RM (kürzere Zeithorizonte, SIEM, Supply-Chain-Risiken, Compliance / Stand der Technik etc.). Bewerte die Wirksamkeit und erkenne Lücken und Schwächen in der Ausrollung in einzelnen Anwendungsbereichen des IT-RM.	Bewerte die Eignung der IT-RM Organisation und der eingesetzten Abläufe, Regelungen und Werkzeuge. Erkenne organisationsweit die Bereiche mit Lücken, Schwächen bzw. unzureichender Wirksamkeit des IT-RM.
	Interne Kontrollen	Verstehe Kontrollarten und -typen sowie das IKS-Rahmenwerk der Organisation.	Nutze ein Rahmenwerk für Interne Kontrollen, um die Wirksamkeit und Effizienz von internen Kontrollen zu prüfen.	Evaluieren und empfehle Verbesserungen für das Rahmenwerk der Organisation für Interne Kontrollen; beurteile die Einführung / Umsetzung des Rahmenwerks für Interne Kontrollen durch die Organisation.
	Auftragsplanung <input type="checkbox"/> Ziele und Umfang <input type="checkbox"/> Risikobeurteilung <input type="checkbox"/> Arbeitsprogramm <input type="checkbox"/> Ressourcen	Kenne die Rollen und Tätigkeiten, die bei der Festlegung von Zielen, Bewertungskriterien und Umfang einer Auftragsplanung eine Rolle spielen.	Bewerte die Rollen und Tätigkeiten die bei der Auftragsplanung eine Rolle spielen.	Bewerte das Ziel und den Umfang der Auftragsplanung. Dadurch sollte sichergestellt werden, dass die Regelungen der Organisation eingehalten werden
		Kenne den Zweck der Durchführung einer Risikobeurteilung der Auftragsplanung und die damit verbundenen Schritte.	Führe eine Risikobewertung durch. Gewichte die wesentlichen Risiken und Kontrollen.	Bewerte den Prozess der Risikobeurteilung anhand der vorhandenen Regelungen der Organisation.
		Kenne den Zweck eines Arbeitsprogramms für eine Auftragsplanung und die wesentlichen Komponenten.	Erstelle ein Verzeichnis für eine Auftragsplanung und bewerte dieses.	Erkenne, ob Überschneidungen oder Doppelprüfungen vorhanden sind. Bewerte die Auftragsplanung nach den vorhandenen Regelungen der Organisation.
		Kenne die Einflussfaktoren für die Personal- und Ressourcenplanung einer Auftragsplanung.	Bewerte die Einflussfaktoren für die Personal- und Ressourcenplanung einer Auftragsplanung.	Bewerte den Personaleinsatz in Bezug auf die vorhandenen Personalressourcen und Ressourcenplanung in der Organisation.
	Fieldwork <input type="checkbox"/> Informationsbeschaffung <input type="checkbox"/> Auswahl von Prüfungsobjekten <input type="checkbox"/> Computergestützte Prüfungswerkzeuge & Prüfungstechniken <input type="checkbox"/> Datenanalysen <input type="checkbox"/> Nachweise <input type="checkbox"/> Prozessabbildung <input type="checkbox"/> Analytische Überprüfung <input type="checkbox"/> Dokumentation	Kenne den Zweck vorbereitender Erhebungen im Auftragsbereich, von Checklisten und von Risiko- und Kontrollfragebögen.	Führe eine Voruntersuchung im Auftragsbereich durch. Entwickle Checklisten sowie Risiko- und Kontrollfragebögen. Untersuche relevante Informationen während des Auftrags.	Bewerte die Aktivitäten zur Sammlung von Informationen für den Auftrag.
		Kenne die verschiedenen Ansätze für die Auswahl von Prüfungsobjekten, einschließlich der jeweiligen Vor- und Nachteile.	Wende geeignete Methoden zur Auswahl von Prüfungsobjekten an.	Bewerte die Aktivitäten zur Auswahl von Prüfungsobjekten für den Auftrag.
		Kenne den Zweck sowie die Vor- und Nachteile des Einsatzes computergestützter Prüfungswerkzeuge und -techniken.	Verwende computergestützte Prüfungswerkzeuge und -techniken.	Bewerten den Einsatz computergestützter Prüfungswerkzeuge und -techniken während des Auftrags.
		Kenne Datenanalysen, den Datenanalyseprozess und die Anwendung von Datenanalysemethoden in der IR. Kenne potenzielle Quellen von Nachweisen.	Wende Datenanalysemethoden an.	Bewerte die Anwendung von Datenanalysen in der IR.
		Kenne potenzielle Quellen von Nachweisen.	Bewerte, ob potenzielle Quellen von Nachweisen relevant, ausreichend und zuverlässig sind.	Entwickle Leitlinien um sicherzustellen, dass Nachweise relevant, ausreichend und zuverlässig sind.
		Kenne den Zweck sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Methoden zur Prozessabbildung.	Wende geeignete analytische Ansätze und Methoden zur Prozessabbildung an.	Bewerte die Prozessabbildung für den Auftrag.
		Kenne den Zweck sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen analytischen Überprüfungsmethoden.	Wähle passende analytische Überprüfungsmethoden aus und wende sie an.	Bewerte die während des Auftrags eingesetzten analytischen Überprüfungsmethoden.
Kenne die Anforderungen an Dokumentation und Arbeitspapiere.	Aufbereitung von Arbeitspapieren und Dokumentation.	Bewerte die Dokumentation des Auftrags.		

KOMPETENZBEREICH LEISTUNG 3/3	KOMPETENZEN	KOMPETENZSTUFE		
		GRUNDKENNTNISSE	ANGEWANDTES WISSEN	EXPERTENWISSEN
 <p>LEISTUNG fachspezifische Kompetenzen, die für die Planung und Durchführung von Aufträgen der IR unter Einhaltung der Standards erforderlich sind.</p>	Ergebnisse des Auftrags <input type="checkbox"/> Qualität der Kommunikation <input type="checkbox"/> Schlussfolgerungen <input type="checkbox"/> Empfehlungen <input type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Restrisiko und Risikoakzeptanz <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan des Managements <input type="checkbox"/> Überwachung der Ergebnisse	Kenne die Elemente einer qualitativ hochwertigen Berichterstattung.	Erstelle eine qualitativ hochwertige Berichterstattung, einschließlich der Zwischenberichterstattung an die Auftraggeber.	Bewerte die Berichterstattung.
		Kenne die Elemente eines geeigneten Prüfungsabschlusses/Prüfungsergebnisses.	Entwickle und fasse die Prüfungsergebnisse zusammen.	Bewerte die Prüfungsergebnisse.
		Kenne die Wichtigkeit von Verbesserungsvorschlägen.	Formuliere Verbesserungsvorschläge zum Schutz und zur Wertsteigerung der Organisation.	Bewerte die Verbesserungsvorschläge.
		Kenne den Kommunikations- und Berichterstattungsprozess der Prüfung, einschließlich der Zwischenberichterstattung, der Schlussbesprechung, der Einholung der Antworten des Managements, des Prozesses der Berichtsgenehmigung und der Verteilung des Berichts.	Erstelle einen Zwischenbericht / Abschlussbericht, hole die Genehmigung ein und verteile ihn an die geeigneten Empfänger.	Überprüfe und genehmige den Zwischenbericht / Abschlussbericht. Empfehle die Verteilung des Berichts an geeignete Empfänger.
		Kenne die Verantwortung der Revisionsleitung für die Identifizierung und Bewertung des Restrisikos und den Kommunikationsprozess der Risikoakzeptanz durch das Management.	Ermittle das Restrisiko.	Bewerte, ob die Voraussetzungen für das definierte Restrisiko erfüllt sind sowie die Auswirkungen des Restrisikos. Berichte die Risikoakzeptanz des Managements an das Leitungsorgan.
		Kenne die Prüfungsergebnisse. Beschreibe den Zweck eines Maßnahmenplans.	Bewerte die Prüfungsergebnisse einschließlich des Maßnahmenplans.	Bewerte die Gesamtheit der von der IR erzielten Prüfungsergebnisse und deren Maßnahmen.
		Erkenne die Bedeutung der Überwachung und Nachverfolgung vereinbarter Maßnahmen, die dem Management und Leitungsorgan berichtet wurden.	Führe die Überwachung und Nachverfolgung vereinbarter Maßnahmen durch. Bewerte deren Erledigung und berichte darüber.	Bewerte die durch die IR durchgeführte Überwachung und Nachverfolgung.

KOMPETENZBEREICH UMFELD 1/2	KOMPETENZEN	KOMPETENZSTUFE		
		GRUNDKENNTNISSE	ANGEWANDTES WISSEN	EXPERTENWISSEN
 <p>UMFELD Kompetenzen, um die spezifischen Risiken für die Branche und das Umfeld, in dem die Organisation tätig ist, zu identifizieren und anzugehen.</p>	Übersicht / Landkarte des Prüfbereichs	Kenne die zu prüfende (Teil-)Organisation und beschreibe die risikorelevanten Assets (z.B. Infrastruktur und Anwendungen, Organisationseinheiten, Prozesse). Verstehe die Methodik des Audit Universe und des daraus abgeleiteten risikoorientierten Jahresprüfungsplans.	Beobachte laufend Veränderungen der risikorelevanten Assets und aktualisiere jährlich das Audit Universe der Organisation, erhebe die Risikolage von Legal Entities, sowie 1st und 2nd Line of Defense.	Entwickle das Audit Universe oder Teile davon weiter.
	Allgemeine Geschäftsprozesse	Kenne die Risiko- und Kontrollzusammenhänge sowie die Auswirkungen in Geschäftsprozessen (HR, Beschaffung, Auftragsvergabe, Produktentwicklung, Projektmanagement, Vertrieb, Marketing, Logistik, Outsourcing usw.). Kenne die Top-Risiken, verschiedene Risikometriken und Kategorisierungsmethoden. Verstehe die Risiko-Einstufung anhand gegebener Risikometriken.	Prüfe die mit den Geschäftsprozessen der Organisation verbundenen Risiken und die Wirksamkeit der eingesetzten Kontrollen. Behalte die aktuelle und gemäß Planungshorizont auch die zu erwartende Risikolage im Blick. Kenne und betrachte die Top-Risiken detaillierter.	Empfehle Maßnahmen zur Reduktion von Risiken in Geschäftsprozessen der Organisation. Formuliere die Maßnahmen wirksam, verständlich, prägnant und kurz. Schaffe Awareness bei den verantwortlichen Prozesseignern und -managern für Restrisikodefinition, Wirksamkeit und Effizienz von Kontrollen. Achte auf klare Trennung der Verantwortlichkeiten.
	Strategische Planung und Management der Organisation <input type="checkbox"/> Struktur <input type="checkbox"/> Leistungsmessung <input type="checkbox"/> Verhalten der Organisation <input type="checkbox"/> Führung	Identifiziere Risiko und Kontroll-Verflechtungen/-Bedeutungen verschiedener Organisationsstrukturen.	Bewerte die Governancestruktur der Organisation und die Auswirkungen der Organisationsstruktur und -kultur auf das gesamte Kontrollumfeld und die Risikomanagementstrategie.	Empfehle Verbesserungen des gesamten Kontrollumfelds und der RM-Strategie unter Beachtung des Big Picture hinsichtlich Enterprise Risk Management, IKS, Projekten.
		Kenne den strategischen Planungsprozess.	Analysiere den strategischen Planungsprozess der Organisation.	Empfehle Verbesserungen für den strategischen Planungsprozess der Organisation.
		Kenne übliche Leistungsmessungsverfahren.	Prüfe von der Organisation verwendete Leistungsmessungsverfahren.	Wähle geeignete Leistungsmessungsverfahren aus, die zur Leistungssteuerung geeignet sind.
		Kenne organisatorisches Verhalten und Methoden des Leistungsmanagements.	Prüfe organisatorisches Verhalten und Methoden des Leistungsmanagements.	Empfehle geeignetes organisatorisches Verhalten und Methoden des Leistungsmanagements, die zur Leistungssteuerung geeignet sind wie z.B.: Managementsysteme, PDCA, KPIs, Geschäftsprozessoptimierung.
	Kenne die Wirksamkeit des Managements bei der Führung des Unternehmens und bei der Bindung/des Engagements des Einzelnen an/für die Organisation.	Prüfe die Wirksamkeit des Managements bei der Führung des Unternehmens und bei der Bindung/des Engagements des Einzelnen an/für die Organisation.	Empfehle Maßnahmen zur Verbesserung des Ansatzes und der Methodik des Managements bei der Führung des Unternehmens und bei der Bindung/des Einsatzes des Einzelnen an/für die Organisation.	
Rechnungswesen und Finanzen	Identifiziere verschiedene Konzepte des externen und internen Rechnungswesens und zugrundeliegende Prinzipien.	Führe finanzielle Analysen durch. Untersuche und interpretiere Jahresabschlüsse.	Bewerte die Korrektheit von Jahresabschlüssen und liefere Prüfungssicherheit.	
Soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit	Kenne die soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit der Organisation.	Prüfe die Ansätze/Methodik der Organisation hinsichtlich sozialer Verantwortung und Nachhaltigkeit.	Empfehle Verbesserungsmaßnahmen und Ansätze/Methodik der Organisation hinsichtlich sozialer Verantwortung und um die Nachhaltigkeit zu verbessern. Prüfe die Konsistenz der Strategie mit deren Umsetzung, Reporting, Verankerung in Geschäftsprozessen, Maßnahmen, Berichterstattung etc. in der Organisation und gegen rechtlich-normative Vorgaben.	

KOMPETENZBEREICH UMFELD 2/2	KOMPETENZEN	KOMPETENZSTUFE		
		GRUNDKENNTNISSE	ANGEWANDTES WISSEN	EXPERTENWISSEN
 <p>UMFELD Kompetenzen, um die spezifischen Risiken für die Branche und das Umfeld, in dem die Organisation tätig ist, zu identifizieren und mitigieren.</p>	Allgemeine Informationstechnologie-Kompetenzen <input type="checkbox"/> Datenanalysen <input type="checkbox"/> IT-Basiswissen <input type="checkbox"/> IT-Risiken, Informationssicherheit und Datenschutz <input type="checkbox"/> IT-Kontroll-Rahmenwerke <input type="checkbox"/> Data Management <input type="checkbox"/> Faktor Mensch	<p>Kenne die grundlegenden Konzepte von IT-Tools für Datenanalysen (z.B.: ERP-Systeme, Office-Applikationen). Kenne die wesentlichen in der Revision und Organisation verwendeten IT-Tools.</p>	<p>Wende IT-Tools für Datenanalysen in der Revision an.</p>	<p>Fördere die Nutzung von IT-Tools für Datenanalysen in der Revision und erhöhe den Nutzen durch gezielte Maßnahmen (z.B.: Schulung, Pilotprojekte, Buddy- / Teamanwendung, Analytik-Support).</p>
		<p>Kenne die relevanten IT-Tools im eigenen Prüfbereich. Kenne den Unterschied zwischen Daten und Information sowie Informationssicherheit, Datensicherheit und Datenschutz. Kenne mögliche Informationsquellen (intern und extern z.B. Institut für Interne Revision).</p>	<p>Kenne die Ebenen und habe ein Grundverständnis der IT und IT-Prozesse unterhalb der Geschäftsprozesse (Netzwerke / Infrastruktur / Cloud, Service-Ebene, Service-Management, Notfall & Kontinuität). Verstehe, was ein "Incident" und was ein "Change" ist. Kenne wesentliche Trends in der Weiterentwicklung der Möglichkeiten durch IT- und Daten-Technologien.</p>	<p>Vertiefe einzelne, abgegrenzte Wissensgebiete, v.a. im Bereich von IT-Prozessen, IT-Projekt-Management, Datenschutz oder Daten-Management, um die Risikoperspektive einer konkreten Prüfung mit einer Betrachtung grundlegender IT-Risiken zu ergänzen oder als Basis für eine diesbezügliche Auftragsvergabe an einen externen Dienstleister. Kenne organisationsspezifisch die IT-technischen Domänen wie Netzwerk, Infrastruktur und Applikationen. Erlerne (bei Prüfbedarf) die IT-Prozesse für Service-Management, Informationssicherheit und Continuity-Management.</p>
		<p>Kenne die grundsätzlichen Risiken in Zusammenhang mit dem Einsatz der IT in Geschäftsprozessen im zu prüfenden Bereich (bspw.: Business Continuity, Datenverlust, versäumte Verbesserungen oder Disruption der Geschäftsprozesse) und beispielhafte Risiken sowie Prüfkriterien in den Bereichen Informationssicherheit und Datenschutz.</p>	<p>Identifiziere und bewerte grobe Risiken dieses IT-Einsatzes, sowie der Informationssicherheit und des Datenschutzes in einzelnen Geschäftsprozessen oder ausgewählten Teilen der Organisation. Beobachte die Entwicklung der geschäftskritischen IT-Tools im zu prüfenden Bereich. Erkenne grobe Abhängigkeiten von IT-Diensten und bewerte das Risikoassessment sowie risikomitigierende Maßnahmen.</p>	<p>Empfehle wirksame Maßnahmen zur Verbesserung des Umgangs mit IT-Risiken, Informationssicherheit und Datenschutz.</p>
		<p>Kenne die grundsätzlichen Ziele der IT und die (vereinbarte) Beziehung der IT zur jeweiligen Organisation. Kenne Zweck und Anwendungsbereiche organisationsspezifischer IT-Kontroll-Rahmenwerke und grundlegender IT-Kontrollen.</p>	<p>Kenne die wichtigsten Zielsetzungen/Festlegungen der IT-Strategie sowie Ziel, Zweck und Anwendung von organisationsinternen IT-Kontroll-Rahmenwerken und der grundlegenden IT-Kontrollen.</p>	<p>Wende IT-Kontroll-Rahmenwerke als Prüfmaßstäbe für einzelne Geschäftsprozesse bzw. Organisationseinheiten an. Erkenne Widersprüche/Zielkonflikte zwischen Geschäfts- und IT-Strategie. Lege fest, welche die branchenspezifischen Normen für IT und Datenanwendungen (wie DSGVO, TKG, NISG) sind.</p>
		<p>Habe ein Grundverständnis der Datenflüsse in IT-Systemen im zu prüfenden Bereich. Kenne den Unterschied von Stamm- und Bewegungsdaten.</p>	<p>Beobachte die Datenqualität beider im eigenen Prüfbereich. Erkenne die Potentiale der Datennutzung. Prüfe die Einhaltung der Data-Governance Vorgaben.</p>	<p>Kenntnis des Stands der Technik von Datenarchitektur und Datenflüssen sowie der dafür notwendigen Infrastruktur und Daten-Management-Systemen. Bewerte die Wirksamkeit der Data-Governance.</p>
		<p>Habe ausreichend Awareness und Kenntnisse für Informationssicherheit und Datenschutz. Sei über die aktuellen wesentlichen Bedrohungen z.B. im Bereich "Social Engineering" informiert.</p>	<p>Erkenne die für deine Organisation relevante Bedrohungslage z.B. durch "Social Engineering" und Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken.</p>	<p>Prüfe und bewerte die vorhandenen Maßnahmen zur Erkennung, Alarmierung und Reduktion von aktuell bekannten Bedrohungen z.B. durch "Social Engineering". Bewerte die Wirksamkeit des Awareness-Programms.</p>
		<p>Kenne die organisationsspezifischen Ausprägungen der IT-Governance, des IT-Service- und Projekt-Managements. Kenne die organisationsspezifischen IT-technischen Domänen, wie u.a. Netzwerk, Infrastruktur und Applikationen. Kenne die IT-Prozesse für Service-Management, Informationssicherheit, Continuity- und Daten-Management.</p>	<p>Prüfe ausgewählte organisationsspezifische Hauptkomponenten der IT-Landschaft und zugehöriger IT-Prozesse bzw. erstelle ein Leistungsbild für eine externe Überprüfung.</p>	<p>Habe ein umfassendes, branchenspezifisches Wissen zur Durchführung von Prüfungen im IT-Prüfuniversum. Prüfe und bewerte die IT- und Sicherheits-Architektur der genutzten IT-Services. Empfehle Verbesserungsmaßnahmen im Einklang mit dem Stand der Technik.</p>
	Kenntnis der IT und des IT-Umfelds der Organisation (für IT-Revisoren)			

KOMPETENZBEREICH KOMMUNIKATION & FÜHRUNG (hierarchisch / lateral) 1/2	KOMPETENZEN	KOMPETENZSTUFE		
		GRUNDKENNTNISSE	ANGEWANDTES WISSEN	EXPERTENWISSEN
 <p>FÜHRUNG & KOMMUNIKATION Kompetenzen, um eine strategische Richtung vorzugeben, wirksam zu kommunizieren, Beziehungen zu pflegen und Personal und Prozesse der IR zu steuern.</p>	Strategische Planung der IR	Erkenne die Erfordernis der Konsistenz des strategischen Plans der IR mit der Strategie der Organisation.	Erstelle den strategischen Plan der IR in Abstimmung mit der Strategie, dem Risikoprofil und der Limitsysteme der Organisation. Erstelle ein darauf abgestimmtes Budget für die IR.	Evaluieren den strategischen Plan der IR hinsichtlich Konsistenz mit den Unternehmenszielen. Evaluieren und adaptieren das Budget der IR in Bezug auf die geplante Assurance-Leistung.
	Management der IR	Erkenne die unterschiedlichen Funktionen in der Organisationsstruktur der IR.	Trage die Personalverantwortung in der IR in Bezug auf Recruiting, Schulung und Förderung der Mitarbeitenden. Erstelle ein Revisionshandbuch mit Funktionsbeschreibungen, Organigrammen, Prozessbeschreibungen und einzusetzenden Methoden.	Beurteile die Personalentwicklungsaktivitäten in der IR. Evaluieren die Organisationsstruktur, Prozessqualität und Prüfungsmethodik in Bezug auf Effektivität und reale Anwendung.
		Kenne die notwendigen Aktivitäten des Prüfungsleiters.	Leite Prüfungen unter Berücksichtigung der internen Methodik zur Prüfungsdurchführung.	Implementieren zur Qualitätssicherung der Revisionsleistungen standardisierte Feedbackverfahren und evaluieren die Arbeit der Prüfungsleitung hinsichtlich Ergebnis und Effizienz.
	Revisionsplan und Koordination der Prüfungstätigkeiten	Identifizieren Informationsquellen für potenzielle Prüfungen, einschließlich Branchentrends und aufkommender Risiken.	Führe die Risikobeurteilung für Prüfungen durch, priorisiere Aufträge, entwickle einen risikoorientierten Prüfplan und lege diesen zur Genehmigung dem Leitungsorgan vor.	Bewerte und überarbeite den risikoorientierten Prüfplan, um den sich entwickelnden Bedürfnissen der Organisation gerecht zu werden.
		Kenne die Koordination der Tätigkeiten der IR mit Abschlussprüfern, Aufsichtsbehörden und internen Überwachungsfunktionen sowie die Rahmenbedingungen für optionales Outsourcing an Prüfungsdienstleister.	Adaptieren die Risiko-Prüf-Matrix (Audit Universe) mit Prüffeldern eines oder mehrerer Prüfbereiche. Befülle/Erstelle die Risikobewertungen für einen Teil der Prüffelder und erstelle daraus den Prüfplänenentwurf. Führe organisationsübergreifende Prüfauftragsgespräche bzw. koordinieren Joint Audits mit anderen Revisionen (z.B. IT-Revisio, Revision Tochtergesellschaft) "auf Augenhöhe". Kenne die aktuellen Vorgaben der Revision und der Organisation für eine Zusammenarbeit.	Erstelle eine Risiko-Prüf-Matrix (Audit Universe) und entwickle sie mit dem Revisionsteam weiter. Koordiniere die Prüfungsaktivitäten mit anderen Organisationseinheiten, um eine angemessene Abdeckung zu gewährleisten und Doppelarbeiten zu vermeiden. Stimme Audit Universe und Entwurf der Prüfpläne in der Organisation ab, koordinieren Prüfungshandlungen (z.B. externe Audits von Managementsystemen), um Prüfressourcen optimal einzusetzen. Führe Beschlüsse des jährlichen Prüfungsplanes herbei.

KOMPETENZ KOMMUNIKATION & FÜHRUNG (hierarchisch oder lateral) 2/2	KOMPETENZEN	KOMPETENZSTUFE		
		GRUNDKENNTNISSE	ANGEWANDTES WISSEN	EXPERTENWISSEN
 <p>FÜHRUNG & KOMMUNIKATION Kompetenzen, um eine strategische Richtung vorzugeben, wirksam zu kommunizieren, Beziehungen zu pflegen und Personal und Prozesse der IR zu steuern.</p>	Kommunikation <input type="checkbox"/> Advocacy <input type="checkbox"/> Beziehungen <input type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Soft Skills <input type="checkbox"/> Innovation	Erkenne den Wert der Vertretung der Interessen der Revisionsaktivitäten (Revisionsmarketing). Erkenne die Bedeutung der Aufrechterhaltung von Stakeholder-Beziehungen (z.B. Leitungsorgan, Geschäftsleitung, Prüfungskunden, andere Prüfungsdienstleister, externe Stakeholder).	Steuere die Reputation der IR und die Erwartungen der Stakeholder. Zeige Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit und Empathie in der Kommunikation mit den Stakeholdern, um Vertrauen aufzubauen und Beziehungen zu pflegen. Entwickle eine konstruktive Gesprächskultur mit den geprüften Einheiten: Sachlich professionell, vorbereitet und wissend, auch als Wertschätzung den Geprüften gegenüber. Kommuniziere mit allen fachlichen Bereichen und kommuniziere verständlich an verschiedene Organisationseinheiten (OE), aber auch vermittelnd zwischen OE, sowohl über IT-technische Inhalte als auch über Compliance- und Governance-Inhalte.	Bewerte die Beziehungen zu Stakeholdern und empfehle Maßnahmen zur Erreichung von Verbesserungen. Bewerte die Bemühungen, die Interessen der Revisionsaktivitäten zu vertreten (vermarkten). Revision als Prüfer und gleichzeitig Prüf-Partner "auf Augenhöhe": Meistere die Zielkonflikte der Revision mit der 2nd Line of Defense (IKS, QM, CISO etc.) und Sorge für eine konstruktive Zusammenarbeitsbasis der Revision mit diesen Organisationseinheiten.
		Kenne die geeignete Kommunikation zwischen IR und den Stakeholdern einschließlich der wichtigsten Leistungskennzahlen. Wisse, dass die Revisionsleitung insgesamt über die Wirksamkeit der internen Kontrollen und des RM an die Geschäftsleitung/das Leitungsorgan berichtet.	Erstelle relevante und geeignete Kommunikation an die Stakeholder der IR, einschließlich der Berichte an die Geschäftsleitung/das Leitungsorgan (z.B. über wesentliche Risiken, wichtige Leistungskennzahlen usw.).	Bewerte die Kommunikation der IR mit Stakeholdern, einschließlich wichtiger Leistungskennzahlen zur Bewertung des Erfolgs der IR und empfehle Verbesserungen.
		Kenne die Bedeutung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeit, einschließlich der Soft Skills wie Konfliktmanagement, Einfluss und Überzeugungskraft.	Wende Soft Skills (Konfliktmanagement, Einfluss, Überzeugungskraft) an. Liefere Beratung, um zur Wirksamkeit der Organisation beizutragen. Erkenne Gelegenheiten und ermögliche Veränderung.	Bewerte schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten, Soft Skills und Innovation der IR. Empfehle Verbesserungen.
	Fähigkeit zur Vermittlung von IT-Know-how & Risiken	Kenne die wesentlichen Anforderungen, um IT-Know-how/ Risiken zielgruppengerecht zu vermitteln.	Wende die Elemente der IT-Wissens-/ Risikovermittlung an.	Bewerte die Ergebnisse der IT-Wissens-/ Risikovermittlung und mache Verbesserungsvorschläge.
	Qualitätssicherungs- und -verbesserungs-Programm	Kenne die Anforderungen an das Qualitätssicherungs- und -verbesserungsprogramm.	Plane interne und begleite externe Qualitätsbeurteilungen und führe sie durch, um den Standards zu entsprechen und berichte die Ergebnisse.	Beurteile die Praxis der Qualitätssicherung und Verbesserung der IR und die Einhaltung der Standards.
		Kenne die geeignete Kommunikation der Einhaltung oder Nichteinhaltung der internationalen Standards für die berufliche Praxis der IR.	Formuliere eine geeignete Kommunikation der Einhaltung bzw. Nichteinhaltung der Standards.	Kommuniziere die Ergebnisse der Qualitätssicherung an die Entscheidungsträger.